

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem neuen Piercing und vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Damit Du weiterhin viel Freude daran hast ist es wichtig in den nächsten Wochen und Monaten folgende Punkte zu beachten.

Nach dem Piercen:

Da Dein Piercing eine offene Wunde ist bedeutet das für Dich, das Du es niemals mit ungewaschenen Fingern anfassen darfst. Lass es erstmal für einige Stunden ganz in Ruhe und bewege es möglichst wenig.

Verhalten des Piercings während der Heilungszeit.

Je nach Piercing 2 Wochen - 6 Monate:

Während der ganzen Heilungszeit wird aus dem Stichkanal Lymphe, ein wenig Eiter oder ein wenig Blut aus dem Stichkanal austreten. Dieses ist eine ganz normale Reaktion auf einen Fremdkörper. Sollte es sich ernsthaft entzünden, erkennt man es an einer starken Rötung, Schwellung und starken Schmerzen.

Pflege und Reinigung des Piercings:

In den ersten 2 Wochen musst Du das Piercing 2 - 3 mal täglich mit Desinfektionsmittel einsprühen. Bitte nicht öfter, da sonst die Haut austrocknet und der natürliche Säuremantel zerstört wird. Lass das Desinfekt eine kurze Zeit einwirken und entferne die Kruste vorsichtig mit einem Wattestäbchen. Wenn alles gesäubert ist sprühst du es nochmal ein und bewegst den Schmuck damit sich das Desinfekt auch im Stichkanal verteilt. Ist es dann trocken kannst du die Wundränder noch mit etwas **Panthenol Creme** bestreichen. Wenn Du merkst das der Heilungsprozess Fortschritte macht solltest Du diesen Vorgang nur 1 mal täglich wiederholen.

Als Sprühdesinfektion hat sich **Octenisept** besonders bewährt.

Was tun bei Entzündungen:

Bei leichten Entzündungen sollte man trotzdem noch ruhig bleiben. Oftmals reicht ein wenig **Tyrosur Gel**, das auf die Wundränder aufgetragen wird.

Absolutes Tabu während der Heilungszeit:

Baden

Schwimmen

Starke Belastung durch Sport und Tanzen

Fremder Speichel

Berühren mit ungewaschenen Händen

Sonnenbäder und Sauna

Pflegeprodukte:

Octenisept Spray

Panthenol Creme

Tyrosur Gel (bei Entzündungen)